

Gestalten selbst geschöpfter Papiere

Schon der Schöpfvorgang ist spannend! Darüber hinaus sind, was das Gestalten des selbst geschöpften Papiers betrifft, der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Allerdings bedürfen einige Gestaltungsvorgänge einiger Übung.

Buntes Papier

Eine einfache Variationsmöglichkeit ist farbiges Papier **aufgrund der Altpapierauswahl** herzustellen. Z. B. können einfach Buntdruckseiten einer Zeitung als Ausgangsmaterial der Papierherstellung verwendet werden.

Sie können auch den fertigen Papierbrei **mit Hilfe natürlicher Farbstoffe einfärben**. Hierzu können z. B. (auch bereits genutzte) Schwarzteeblätter verwendet werden.

Schöpfvariationen

- Streumuster:

Getrocknete Pflanzenteile, kleine Federn, Konfetti, Glimmer und andere kleine und zarte Materialien sind hierzu gut geeignet. Diese Materialien können einfach in die Papierwanne gegeben oder individuell - vor dem Walzen - auf das geschöpfte Papier aufgegeben werden.

- Gesprenkelte Papiere:

Auf den frisch geschöpften nassen Papierbogen können Farbtupfer zur Verzierung vorsichtig aufgetropft werden.

- Pflanzenzusätze:

Die Zugabe von Pflanzenteilen in den Faserbrei ergibt verblüffende Effekte. Hierzu eignen sich z. B. Zwiebelschalen, Spargelschalen, Stroh oder Brennnesseln.

Das Pflanzenmaterial schneiden Sie in kleine Stücke und kochen es in Wasser weich. Danach geben Sie die Pflanzenteile zu dem Faserbrei. Sie können die Kochflüssigkeit ebenfalls zugeben, da hierdurch gleichzeitig Färbeeffekte erzielt werden.

- Prägung:

Das Papier erhält eine Prägung, indem man vor dem Walzen eine erhobene Oberfläche ins Papier presst. Das kann ein Blatt mit ausgeprägten Blattnerven sein, aber auch eine dickere Feder, grobmaschiges Gewebe und vieles mehr.

- Wasserzeichen:

Mit einem dünnen Draht, der auf das Gewebe des Schöpfrahmens aufgesetzt wird, kann ein gewünschtes Wasserzeichen geformt werden.

Selbstverständlich lassen sich auch die fertigen Papiere, z. B. mittels Kartoffeldruck, noch vielfältig weiter gestalten.

Unter dem Motto „Jetzt wird's schöpferisch“ schrieb die Abfallberatung der Entsorgungsbetriebe Wesseling im Rahmen der Aktionswochen zur Sauberkeit der Stadt Wesseling „Potz. Blitz. Blank!“ im Jahr 2005 einen Wettbewerb rund um das Thema Papier aus. Einer der Preisträger, der Schüler Michel Brumm, hat aus verschiedenen Ausgangsmaterialien (Obst-Verpackungsschalen, Eierkartons, Zeitungspapier, blauen und roten Servietten, Konfetti) ganz unterschiedliche Papiere geschöpft und gestaltet:

